

Die untenstehende Schaltung zeigt den prinzipiellen Anschluss eines Signals mit Ziffernanzeige an ein Digitalsystem. Sowohl die Ziffer als auch die Lampen des Signals werden über Schaltdecoder angesteuert (z.B. Märklin k84 oder Littfinski SA-DEC-4)

Damit die gewünschten Ziffern, in diesem Beispiel "1", "2" und "3" über einen einzigen Kontakt angezeigt werden können, wird eine Diodenmatrix benötigt. Für weitere Ziffern wird die Diodenmatrix entsprechend erweitert. Es können handelsübliche Dioden wie zB. 1N4148 verwendet werden. Die gezeichnete Schalterstellung zeigt den Fahrbegriff 1 (grün) und die Ziffer "1".

Der Anschluss des Digitalsignals ist der Uebersichtlichkeit halber nicht eingezeichnet. Das Digitalsignal wird gemäss den Angaben der Hersteller an die Schaltdecoder angeschlossen. Konsultieren Sie die Dokumentation des Herstellers ihres Digitalsystems.

Die Speisung des Signals erfolgt über den Lichtausgang 16V AC eines Trafos. Beachten Sie, dass das Digitalsignal keine Verbindung zur Speisung des Signals haben darf.

Für die Ansteuerung über die Zentrale, die Programmierung der Decoderadressen, etc. beachten Sie die Angaben des Herstellers Ihres Digitalsystems.

Funktion:

- Signal mit Gleisnummernanzeige: Eine Ziffer wird nur angezeigt, wenn das Signal einen Fahrbegriff anzeigt. Steht das Signal auf Halt, ist die Ziffernanzeige immer dunkel.
- Signal Typ N: Die Ziffernanzeige ist nur aktiv, wenn am Signal ein Fahrbegriff angezeigt wird. Steht das Signal auf Halt, ist die Ziffernanzeige immer dunkel.

